

[News](#)

News: Zwei Sketche und ein Dreiakter machten viel Freude

Beigetragen von S.Erdmann am 07. Jul 2011 - 09:33 Uhr

Mit großem Erfolg fanden jetzt wieder zwei Vorstellungen der Theater-AG der Inselschule Juist in der Turnhalle statt. Neben vielen Eltern und Angehörigen waren auch andere Juister und Gäste zu den Aufführungen erschienen. Auch zahlreiche Mitglieder der Juister Theatergruppe "Antjemöh" sahen sich an, was der Nachwuchs bot. Mit Wiebke Arneke spielt dort in diesem Jahr auch erstmalig eine ehemalige Schülerin, die ihre ersten Bühnenerfahrungen bei der Theaterarbeit der Inselschule gemacht hatte. Unter der Leitung von Gerrit Alexander Schlaowitz probten diesmal insgesamt zwanzig Schüler und Schülerinnen zwei Sketche und einen kleinen Dreiakter ein.

Bereits das erste Stück "Rendezvous-Desaster" von Thorsten Böhner machte viel Freude. Hier spielten Jessica Remmers, Henrik Poppinga und Dejan Steimer. In nervenaufreibender Weise wird hier mittels einen guten Freundes, der sich hinterm Sofa versteckt, der Versuch unternommen, ein erstes Rendezvous mit gemeinsamen Essen halbwegs heile über die Bühne zu bekommen.

Bei einem weiteren Sketch desselben Autors mit dem Namen "Taxi-Chaos" standen gleich acht Akteure auf der Bühne, nämlich Marina Uhle, Carina Sülwald, Katharina Behring, Karina Kleemann, Wiemke Niermann, Nils Janssen, Bonnie Poppinga und Johann Weers. Ein humoristischer Horrortrip über die Norddeicher Straße mit einem Taxi lehrt den Fahrgästen das Grauen. Aber auch die Fahrgäste schaffen den etwas eigenwilligen Taxifahrer Eddy.

Das eigentliche Hauptstück mit dem Titel "Alles bestens geregelt" von Bernd Gombold spielt auf einem Bauernhof. Auch hier hatte die Gruppe wieder ein sehr ansprechendes und detailreiches Bühnenbild erstellt. In dem Stück geht es um die Jungbäuerin Rosi, die nach dem Tod ihres Mannes den Hof alleine bewirtschaftet. Ebenfalls auf dem Anwesen ist ihr Schweigervater Anton, der allerdings nur Dummheiten im Kopf hat. Um die finanzielle Lage des Hofes zu verbessern, erwägt man die Aufnahme von Urlaubsgästen, außerdem versucht Opa Anton, Rosi wieder an den Mann zu bekommen. Und so nehmen die Dinge ihren heiteren Verlauf. Die Rollen von Rosi und Opa hatten Felix Spohr und Luisa Peplow übernommen, weiter wirkten Swena Vielhaber, Antje Klooster, Jeenke Ahrends, Dennis Heiken, Jona Endelmann, Melanie Janssen und Tobias Janssen mit. Zudem gab es zahlreiche Helfer, unter anderem half der Inselmaler Friedrich Fäsing bei der Erstellung der Bühnenbilder, und durch das Programm führte Henk Schmidt, der zudem in den Umbaupausen einige Klavierstücke spielte.

Gerrit Schlaowitz, der die Schülergruppe seit vielen Jahren leitet, sprach zum Ende den Schülern den Schülern den Dank für die gute Mitwirkung in der abgelaufenen Spielsaison aus. Ebenso dankte er den zahlreichen Helfern und Sponsoren, welche diese Aufführungen erst möglich machen. Auch Schulleiter Martin Tecklenburg zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der AG-Mitglieder.

JNN-Fotos: Stefan Erdmann

Article pictures



















